

Sponsorenlauf Ukraine

Oenzer Schülerinnen und Schüler rannten für die Ukraine am 17. März 2022

Am sonnigen Donnerstag-Vormittag traf man auf dem Rasenplatz beim Schulhaus Oenz ein ungewohntes Bild an: Ganze 9 Klassen und ihre Lehrpersonen versammelten sich. Die Kinder trugen Sportkleider und wärmten sich auf, während Zuschauerinnen und Zuschauer ankamen.

Vor nur gut einer Woche wurde diese Aktion mit viel Engagement der Lehrpersonen wie auch der Kinder geplant. Denn für die Kinder war schnell klar: Wir wollen den Menschen in der Ukraine helfen. Sie sprudelten nur so vor Ideen, wie Geld gesammelt werden könnte. Man entschied sich, einen Spendenlauf durchzuführen. Die Kinder erhielten im Vorfeld eine Sponsorenerklärung und suchten in ihrem Umfeld Leute, die für ihre Runden einen gewissen Betrag spenden würden.

Kurz nach dem Aufwärmen ging es dann auch schon los: Die Kinder rannten so viele 250 Meter lange Runden, wie sie nur konnten. Zuerst rannten die drei 1./2. Klassen während 8 Minuten, es folgten die drei 3./4. Klassen, sie hatten 10 Minuten Zeit für ihre Runden. Man sah den Kindern an, dass sie ihr bestes gaben. Auch die drei Klassen mit den ältesten Schülerinnen und Schülern gaben Gas. Sie rannten während 12 Minuten. Die Kinder, welche gerade nicht rannten, standen neben der Strecke und feuerten die anderen an. Transparente mit einer Friedenstaube und «Wir rennen für die Ukraine» waren gespannt. Schülerinnen und Schüler streckten selbst gestaltete UkraineFähnchen in die Luft.

Die insgesamt 165 gelaufenen Schülerinnen und Schüler rannten gemeinsam 253,750 Kilometer und konnten mit ihren Runden ganze 15'835 Franken Spenden sammeln, welche der Glückskette zugunsten der Opfer in der Ukraine zukommen.

Klar ist: Das Mitgefühl und das Engagement der Kinder sind riesig. Es ist anzunehmen, dass dies nicht die letzte Aktion des Schulhauses Oenz zugunsten der Ukrainerinnen und Ukrainer gewesen ist.

Bericht: Vicky Müller

Film vom Sponsorenlauf